Geschäftsbericht 2024

LKG Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft des Kantons St.Gallen

LBG Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Landwirtschaftsjahr	2
Genossenschaftsorgane	3
Tätigkeitsbericht	4
Geschäftsgang LKG	8
Bewilligungen	8
Verwendungszweck Investitionskredite | Betriebshilfe | Beiträge	9
Verpflichtungen Investitionskredite | Betriebshilfe	10
Mittelzuteilungen	11
Jahresrechnung LKG	12
Bilanz per 31. Dezember 2024	12
Erfolgsrechnung 2024	13
Anhang zur Jahresrechnung 2024	14
Bilanz per 31. Dezember 2024 nach Sparten	15
Erfolgsrechnung 2024 nach Sparten	16
Bericht der Revisionsstelle	17
Geschäftsgang LBG	18
Verbürgungsmöglichkeit | Bürgschaftsverpflichtungen | Rückzahlungen	19
Jahresrechnung LBG	20
Bilanz per 31. Dezember 2024	20
Erfolgsrechnung 2024	21
Anhang zur Jahresrechnung 2024	22
Bericht der Revisionsstelle	23
Schlusswort	24

Titelbild: Betriebsleiterhaus «Bruedermäl», Gams
Foto: LKG, St. Gallen

Vorwort

Kontinuität schafft eine wichtige Basis im Umgang mit Kunden und Partnern sowie auch dem gesamten Mitarbeiterstab. So ist es sehr erfreulich, dass sich, mit Ausnahme von Vreni Wild, der gesamte Vorstand für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren zur Verfügung gestellt hat. Mit Heidi Romer, Gemeindepräsidentin in Benken, konnte die Lücke, die Vreni Wild hinterliess, wieder mit hoher Fach- und Sozialkompetenz ausgefüllt werden. Das vergangene Jahr war für die LKG auch ausserhalb der Erneuerungswahlen ein intensives Jahr. In einem sich dauernd wandelnden wirtschaftlichen Umfeld konnten wir viele Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter sowie gewerbliche Betriebe mit unseren Dienstleistungen unterstützen.

Aufgrund des enormen Anstiegs der Gesuche hat der Vorstand entschieden, die personellen Ressourcen anzupassen. Im Sekretariat dürfen wir auf die grossartige Unterstützung von Monika Giger zählen, währenddessen Jacqueline Bernet ihr Pensum deutlich reduziert hat. Im Normalfall ist das Sekretariat täglich besetzt. Für die Projektbearbeitung konnten wir Tobias Daepp, einen jungen Agronomen, für unser Team gewinnen. Er unterstützt uns bereits sehr umfassend und wir spüren seine Fachkompetenz im Alltag bereits massiv. Die personelle Verstärkung und die zunehmende Digitalisierung helfen uns, eine möglichst zeitnahe Gesuchsbearbeitung sicherzustellen.

Im Berichtsjahr durften wir erneut von einer quantitativ tieferen Gesuchslage im Tiefbau profitieren, sodass die LKG neben den Krediten auch einen Grossteil des kantonalen Beitragsbudgets investieren konnte.

Die Regierung hat sich gegen Ende des vergangenen Jahres mit der Mitgliedschaftsstrategie für die LKG befasst. Die Strategie beinhaltet Leitlinien der Mitgliedschaft des Kantons St.Gallen als Genossenschafter der LKG und unterstützt die Bestrebungen der LKG, eine nachhaltige und standortgerechte St.Galler Land- und Ernährungswirtschaft mit Investitionshilfen und Beiträgen zu unterstützen.

Landwirtschaftsjahr

Wetter

Das abgelaufene Jahr hat wieder einmal aufgezeigt, wie sensibel die Nahrungsmittelproduktion in unseren Breitengraden ist. Die anhaltende Nässe und die überdurchschnittlichen Regenfälle haben die Produktion stark beeinflusst, Qualitätsverluste und massive Ertragseinbussen waren die Folge. Im Februar ging einer der wärmsten Winter zu Ende, danach bestimmte andauerndes Tiefdruckwetter den Jahresverlauf. Zwischendurch ergaben sich spektakuläre Wetterphänomene wie heftiger Föhn an Ostern, fast Badewetter Mitte April und Ende April wieder bis zu fast einem Meter Schnee in den Bergen. Mit Wetterkapriolen werden wir wohl auch künftig umgehen müssen, die Unwetter im Juni und August bleiben in Erinnerung.

Produktion & Märkte

Die schwierigen Produktionsverhältnisse zeigten wieder einmal deutlich die Wichtigkeit einer einheimischen Produktion auf. Das Bewusstsein ist in solchen Situationen immer deutlich zu spüren. Auf den Märkten herrschten im Grundsatz stabile Verhältnisse. Diese Situation ist nicht zuletzt auch auf das knappe Angebot aufgrund der schwierigen Witterungsverhältnisse zurückzuführen. Besonders der Bio-Landbau kam aufgrund der begrenzt einsetzbaren Pflanzenschutzmittel, durch den hohen Krankheitsdruck, an seine Grenzen.

Deutliche Rückgänge waren auch im Getreideanbau zu verzeichnen, hingegen waren im Obstbau sowohl Menge als auch Qualität akzeptabel. Bei der Weinlese musste jeder trockene Tag für die Erntearbeiten genutzt werden, um die mengenmässig kleine, aber qualitativ recht gute Ernte in den Keller zu bringen. Weinliebhaber dürfen gespannt sein, wie sich das Resultat der Weine nach der Kellerarbeit präsentiert. Es zeichnet sich ein mengenmässig kleiner, aber durchaus feiner Jahrgang ab.

Betreffend den Pflanzenschutz war das vergangene Jahr in allen Kulturen eines der herausforderndsten seit vielen Jahren, insbesondere was den Pilzdruck angeht.

Genossenschaftsorgane

Vorstand	Tinner Beat	Regierungsrat (Präsident)
	Egli Lorenz	Landwirt
	Feurer Florian	Niederlassungsleiter St.Galler Kantonalbank Bad Ragaz
	Marthy Remo	Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Walenstadt
	Mosberger Alfred	Landwirt
	Romer-Jud Heidi	Gemeindepräsidentin Benken (Vizepräsidentin) ab 24. Mai 2024
	Werder Urs	1. Vizepräsident Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, Landwirt, Mandatsleiter Treuhand
	Wild-Huber Vreni	Ehem. Gemeindepräsidentin Neckertal (Vizepräsidentin) bis 24. Mai 2024
Revisionsstelle	Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen	St. Gallen
Geschäftsstelle	Inauen Bruno	Geschäftsführer
	Bernet Jacqueline	Sekretariat
	Brunner Claudia	Leiterin Finanz- und Rechnungswesen, Projektleiterin
	Daepp Tobias	Projektleiter ab 1. April 2024
	Giger Monika	Sekretariat ab 1. September 2024
	Güttinger Bernhard	Projektleiter, Stellvertreter Geschäftsführer
	Herzog Daniel	Projektleiter
	Inauen Ramona	Finanz- und Rechnungswesen
Experten	Aberer Simone	Dipl. Ing., LZSG, Salez
	Appert Walter	Ing. Agr. ETH et lic. iur. HSG, LZSG, Salez
	Kempf-Bachmann Marina	BSc in Agronomie, LZSG, Flawil
	Bolt Marco	BSc in Agronomie, LZSG, Salez
	Frick Erich	Dipl. Ing. Agr. ETH, LZSG, Flawil
	Gamper Dolores	BSc in Agronomie, LZSG, Salez
	Hobi Markus	Dipl. Ing. Agr. ETH, LZSG, Salez
	Künzler Peter	BSc in Agronomie, LZSG, Flawil
	Meile Reto	Dipl. Ing. Agr. FH, LZSG, Kaltbrunn
	Stäuble Philippe	Ing. Agr. HTL, LZSG, Sargans
	Vogt Paul	Dipl. Ing. Agr. ETH, LZSG, Flawil

LZSG: Landwirtschaftliches Zentrum SG

Tätigkeitsbericht

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu zwölf Sitzungen und behandelte 132 Kredit- und Beitragsgesuche (Vorjahr 125) sowie 28 Bürgschaftsgesuche (Vorjahr 32).

Revisionsstelle

Die Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen wurde an der Generalversammlung vom 25. Mai 2023 für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren (Rechnungsjahre 2023 bis 2025) als Revisionsstelle der LKG und der LBG gewählt.

Die Anzahl Genossenschafter beträgt bei der LKG 20, bei der LBG sind es 62.

Geschäftsstelle

Im Jahr 2024 sind 187 (Vorjahr 173) neue Gesuche eingegangen. Die bewilligten Investitionskredite betrugen rund 28.2 Mio. Franken (Vorjahr 34.3 Mio.).

Die Überwachung der Zahlungsfähigkeit der Schuldnerinnen und Schuldner während der Laufdauer der Kredite erfolgt unter anderem anhand der laufenden Buchhaltungsauswertungen durch die Geschäftsstelle. Es mussten keine Verluste oder Kreditabschreibungen vorgenommen werden.

Die Geschäftsstelle orientierte den Vorstand regelmässig über die Entwicklung der Agrarpolitik sowie über die veränderten Rahmenbedingungen mit Einfluss auf die Gewährung von Agrarkrediten.

Per 31. Dezember 2024 bestanden insgesamt 1385 Darlehensverträge (1296 Investitionskredite und 89 Betriebshilfedarlehen).

Die Geschäftsstelle ist mit Bernhard Güttinger in der **Alpwirtschafts-kommission** des St.Galler Bauernverbandes und mit Daniel Herzog in der **Kommission Hochbau und Soziales**, der Schweizerischen Vereinigung für ländliche Entwicklung «suissemelio», vertreten.

Zusammenarbeit

Die Mitarbeitenden des Landwirtschaftlichen Zentrums SG erstellten im Auftrag der Geschäftsstelle Gutachten für die Beurteilung von 99 Gesuchen (Vorjahr 120) von LKG und LBG.

Dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) wurden 10 Kreditentscheide (Vorjahr 20) des Vorstandes zur Genehmigung unterbreitet.

Herbsttagung

Der Vorstand der LKG trifft sich jährlich zur Herbsttagung. Neben der ordentlichen Sitzung bot die Veranstaltung die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild von den mit Finanzhilfen unterstützten Projekten zu machen. In diesem Jahr führte das Programm nach Gams und Salez, wo der Betrieb von Cécile und Lukas Vetsch sowie die Obstanlage des Landwirtschaftlichen Zentrums besichtigt wurden.

Das Betriebszentrum von Cécile und Lukas Vetsch liegt direkt an der Staatsstrasse zwischen Gams und Grabs. Aufgrund der milden Lage im Rheintal hat sich der Betrieb frühzeitig auf den Obstbau mit Direktverkauf spezialisiert. Sowohl alte als auch neue Sorten werden in den Anlagen gepflegt. Dank der Föhnlage können hier sogar Aprikosen, Pfirsiche, Nektarinen und verschiedene Beerensorten angebaut werden. Darüber hinaus wird auch Mutterkuhhaltung betrieben.

Die junge Betriebsleiterfamilie übernahm den Betrieb im Jahr 2020 von Vater Florian Vetsch. Seitdem wurde das Angebot an Produkten für die Direktvermarktung kontinuierlich erweitert, und die Planung eines neuen Betriebsgebäudes für Verarbeitung, Lagerung und Verkauf sowie Wohnräume wurde in Angriff genommen.

Kernstück des inzwischen realisierten Projekts sind die CA-Lager (Controlled Atmosphere), die eine langfristige Lagerung ohne mengen- und qualitätsbedingte Verluste von der Einlagerung bis zur Auslieferung an

den Kunden ermöglichen. Im Erdgeschoss wurde ein moderner Hofladen eingerichtet, während im Obergeschoss zusätzliche Lagerräume, Garderobe sowie ein Büro realisiert wurden. Durch diese Investitionen konnten die Arbeits- und Produktionsbedingungen im Betrieb erheblich verbessert werden.

Beat Tinner, Präsident der LKG und LBG, gratulierte Cécile und Lukas Vetsch zur gelungenen Umsetzung des Projekts und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg.

Im zweiten Teil der Herbsttagung konnten sich die Teilnehmer auf der Obstanlage des Landwirtschaftlichen Zentrums St. Gallen (LZSG), in Frümsen, von Richard Hollenstein über das Projekt „Resiliente Sorten für einen nachhaltigen Schweizer Obstbau“ (RESO) informieren. Dieses Projekt verbindet Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette und bündelt Kompetenzen für einen zukunftsorientierten Obstbau.

Der Sortengarten des LZSG ist Teil des RESO-Projektes und dient dem Versuchsanbau. Ziel der Forschung und der Feldversuche ist es unter anderem herauszufinden, welche Obstsorten für die Herausforderungen des Klimawandels gewappnet sind und im Anbau weniger Pflanzenschutzmittel benötigen. Darüber hinaus werden die Lagerfähigkeit und die Qualität der robusten Obstsorten sowie deren Marktchancen beurteilt.

Obstgarten in Frümsen, Richard Hollenstein, Fachstelle Obstbau LZSG
Foto: LKG, St.Gallen

Seit dem 1. Januar 2023 können Finanzhilfen für die Pflanzung robuster Apfelsorten, nach der Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft, gewährt werden. Ziel dieser Förderung ist es, den Anbau krankheitsresistenter Sorten zu erhöhen, um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren. Die Sortenliste wird laufend entsprechend den neuesten Erkenntnissen aktualisiert. Gesuchsteller und Gesuchstellerinnen mit einer minimalen Betriebsgrösse von 1.0 SAK (Art. 6 SVV) können ein Gesuch um Finanzhilfen an die LKG richten. Die minimale Fläche für die Pflanzung beträgt 25 Aren (Nettofläche). Diese Fläche kann sich aus Teilflächen verschiedener Sorten zusammensetzen und muss innerhalb von drei Jahren bepflanzt werden. Die LKG empfiehlt, die Planung neuer Anlagen gemeinsam mit der Fachstelle Obstbau des Landwirtschaftlichen Zentrums Flawil, Mattenweg 11, 9230 Flawil, vorzunehmen und steht bei Fragen gerne zur Verfügung.

Geschäftsgang LKG

Bewilligungen

		2024		2023	
Investitionskredite	Bewilligte Investitionskredite	124	28'177'000.00	116	34'996'800.00
Betriebshilfe	Bewilligte Betriebshilfedarlehen	9	1'745'800.00	12	2'345'000.00
Beiträge	Kanton	58	2'712'100.00	44	2'421'500.00
	Bund	58	2'869'400.00	44	2'576'700.00
Gesuche in Bearbeitung	per Ende Jahr	131		105	

Verwendungszweck der Investitionskredite

Massnahmen		
Starthilfen	68	13'015'000.00
Ökonomiegebäude	41	8'692'000.00
Wohngebäude	29	4'404'000.00
Alpgebäude	6	1'069'000.00
Schweineställe	1	22'000.00
Einzelbetriebliche Verarbeitung/Lagerung/Vermarktung	1	220'000.00
Restfinanzierung	1	59'000.00
Anlage für ökologische Ziele	24	364'000.00
Landwirtschaftsnahe Tätigkeit	2	332'000.00
Total	**173**	**28'177'000.00**

In dieser Zusammenstellung sind für denselben Kreditnehmer unter Umständen mehrere getrennte Massnahmen gemäss BLW enthalten.

Verwendungszweck der Betriebshilfe

Massnahmen		
Umfinanzierung bestehender Schulden	8	1'555'800.00
Überbrückung unverschuldeter finanziellen Bedrängnis	1	190'000.00
Total	**9**	**1'745'800.00**

Verwendungszweck der Beiträge

Massnahmen	
Alpgebäude	7
Einzelbetriebliche Verarbeitung/Lagerung/Vermarktung	1
Ökologische Ziele	29
Ökonomiegebäude	36
Total	**73**

In dieser Zusammenstellung sind für denselben Beitragsempfänger unter Umständen mehrere getrennte Massnahmen gemäss BLW enthalten.

Bewilligte aber noch nicht ausbezahlte Kredite

Investitionskredite	42	8'790'000.00
Betriebshilfe	0	0.00

Verpflichtungen Investitionskredite/Betriebshilfe

Investitionskredite

Bestand 1.1.2024	163'667'875.00
neu	30'996'500.00
Rückzahlungen	21'558'900.00
Bestand 31.12.2024	**173'105'475.00**

	2024	2023
Natürliche Personen	**1'356**	1'288
Juristische Personen	**56**	52
Total	**1'412**	1'340

Betriebshilfe

Bestand 1.1.2024		5'138'960.00
neu		2'274'800.00
Rückzahlungen		848'660.00
Bestand 31.12.2024	**90**	**6'565'100.00**

Mittelzuteilungen

		2024	31.12.2024
Investitionskredite	Bundesdarlehen	0.00	184'603'000.00
	Zinsnachforderungen[1]		566'649.80
	Bankzinsen / Zinsen auf Anlagen	143'086.15	1'580'757.24
	Total	**143'086.15**	**186'750'407.04**

Betriebshilfe	Bundesdarlehen	10'651'995.85
	Kanton: Anteilscheine[2]	1'000'000.00
	Darlehen[2)]	3'203'488.15
	Zwischentotal	14'855'484.00
	Anteilscheine: Banken / Landw. Organisationen[2)]	643'390.00
	Total	**15'498'874.00**

1 Zinsnachforderungen auf Investitionskrediten infolge gewinnbringender Veräusserung, seit 1962 bis 31.12.2007 (aufgehoben).

2 Zusammen mit den Rückstellungen von Fr. 27'275.00 sind gegenüber dem BLW per 03.11.2010 Fr. 4'860'798.40 gebundene Kantonsmittel.

Jahresrechnung LKG

Bilanz per 31. Dezember 2024

		2024	2023
Aktiven			
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene		
	Aktiven mit Börsenkurs	**16'548'253.39**	26'422'184.82
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	gegenüber Dritten	**69'300.00**	144'500.00
	Übrige kurzfristige Forderungen		
	gegenüber Dritten	**1'720'686.94**	3'363'388.20
	Aktive Rechnungsabgrenzungen		
	gegenüber Dritten	**10'147.29**	27'564.82
	gegenüber Kanton St.Gallen	**1'068'388.51**	894'633.28
	LKG intern	**177.27**	185.29
		19'416'776.13	30'852'456.41
Anlagevermögen	Finanzanlagen		
	Termingelder	**3'250'000.00**	2'500'000.00
	Darlehen	**179'670'575.00**	168'806'835.00
	Beteiligungen	**1.00**	1.00
	Sachanlagen – Mobilien	**1.00**	1.00
		182'920'577.00	171'306'837.00
Total Aktiven		**202'337'353.13**	202'159'293.41
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital	Passive Rechnungsabgrenzungen		
	gegenüber Dritten	**56'251.97**	25'085.13
	gegenüber Kanton St.Gallen	**4'367.85**	2'553.10
	LKG intern	**177.27**	185.29
Langfristiges Fremdkapital	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
	Darlehen Bund	**197'402'402.89**	197'259'316.74
	Darlehen Kanton St.Gallen	**3'203'488.15**	3'203'488.15
	Rückstellungen	**27'275.00**	27'275.00
		200'633'166.04	200'490'079.89
		200'693'963.13	200'517'903.41
Eigenkapital	Anteilscheinkapital		
	Anteilscheinkapital Dritter	**643'390.00**	641'390.00
	Anteilscheinkapital Kanton St.Gallen	**1'000'000.00**	1'000'000.00
		1'643'390.00	1'641'390.00
Total Passiven		**202'337'353.13**	202'159'293.41

Erfolgsrechnung 2024

		2024	2023
Ertrag	Finanzertrag		
	Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften	**190'180.67**	339'485.30
	Übriger betrieblicher Ertrag		
	Entschädigungen für Expertisen	**14'767.00**	11'897.00
	Verwaltungskostenbeitrag LBG	**25'520.00**	23'760.00
	Übriger Betriebsertrag	**6'754.60**	9'559.50
	Staatsbeitrag an Verwaltungskosten	**1'068'388.51**	894'633.28
Total Ertrag		**1'305'610.78**	1'279'335.08
Aufwand			
	Personalaufwand	**896'964.14**	754'304.78
	Finanzaufwand		
	Verrechnung Zins mit Bundesdarlehen	**143'086.15**	289'554.46
	Bankspesen	**357.27**	340.59
	Übriger betrieblicher Aufwand		
	Sitzungen, Revisionen	**25'800.00**	22'100.00
	Fahrentschädigungen	**8'104.00**	7'106.40
	Aufwand für Expertisen	**92'697.50**	105'431.80
	Mietaufwand	**5'169.60**	5'169.60
	Büromaterial, Drucksachen, EDV	**108'918.41**	81'025.90
	Porti, Telefon	**3'673.30**	2'831.80
	Übriger Betriebsaufwand	**15'369.96**	11'469.75
	Abschreibung Mobilien	**5'470.45**	0.00
Total Aufwand		**1'305'610.78**	1'279'335.08
Jahreserfolg		**0.00**	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Die Position Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten enthält nebst dem Verrechnungssteuerguthaben Termingelder und Anlagekonti mit Restlaufzeiten und Kündigungsfristen zwischen drei und zwölf Monaten.

Anlagevermögen

Finanzanlagen werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Position enthält nebst Darlehen Termingelder mit Restlaufzeiten von mehr als 12 Monaten.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Allfällige Sofortabschreibungen werden nach Ermessen der Geschäftsleitung vorgenommen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Name, Rechtsform, Sitz: Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft des Kantons St.Gallen, 9001 St.Gallen

Anzahl Vollzeitstellen: Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitende

Darlehen aktiv

Bewilligte, aber noch nicht ausbezahlte Kredite und Darlehen

	2024	**2023**
Investitionskredite	Fr. 8'790'000.00	Fr. 11'909'500.00
Betriebshilfedarlehen	Fr. 0.00	Fr. 529'000.00

Beteiligungen	**2024**		**2023**	
Name, Rechtsform, Sitz	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen, 9001 St.Gallen	28.59 %	1.61 %	28.59 %	1.61 %

Die Beteiligung wurde auf Fr. 1.00 abgeschrieben.

Darlehen passiv

In der Jahresrechnung werden in der Position Darlehen Bund die zur Verfügung gestellten Mittel zur Gewährung von (entsprechenden) Betriebshilfedarlehen und Investitionskredite ausgewiesen. Faktisch handelt es sich um einen Durchlaufposten in der Kantonsrechnung. Der Bund überweist die Mittel an den Kanton, welcher sie in gleicher Höhe an die LKG weiterleitet.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2024 bestand keine Verbindlichkeit gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung (Vorjahr: Fr. 0.00).

Eventualverbindlichkeiten

Die Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft des Kantons St.Gallen ist in keine Klagen/Rechtsstreitigkeiten/behördliche und steuerbehördliche Prüfungen/Ermittlungen und sonstigen Rechtsangelegenheiten involviert.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

3. Wesentliche Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden stille Reserven von Fr. 30'370.00 aufgelöst (Vorjahr: Auflösung Fr. 30'370.00)

Bilanz per 31. Dezember 2024 nach Sparten

	Betriebshilfe	Investitionskredite	2024
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene			
Aktiven mit Börsenkurs	3'022'514.13	13'525'739.26	16'548'253.39
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten	4'900.00	64'400.00	69'300.00
Übrige kurzfristige Forderungen			
gegenüber Dritten	1'668'093.63	52'593.31	1'720'686.94
Aktive Rechnungsabgrenzungen			
gegenüber Dritten	7'947.82	2'022.20	10'147.29
gegenüber Kanton St.Gallen	1'068'388.51	0.00	1'068'388.51
LKG intern	0.00	177.27	177.27
	5'771'844.09	13'644'932.04	19'416'776.13
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Termingelder	3'250'000.00	0.00	3'250'000.00
Darlehen	6'565'100.00	173'105'475.00	179'670'575.00
Beteiligungen	1.00	0.00	1.00
Sachanlagen - Mobilien	1.00	0.00	1.00
	9'815'102.00	173'105'475.00	182'920'577.00
Total Aktiven	**15'586'946.09**	**186'750'407.04**	**202'337'353.13**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Passive Rechnungsabgrenzungen			
gegenüber Dritten	56'251.97	0.00	56'251.97
gegenüber Kanton St.Gallen	4'367.85	0.00	4'367.85
LKG intern	177.27	0.00	177.27
Langfristiges Fremdkapital			
Übrige langfristige Verbindlichkeiten			
Darlehen Bund	10'651'995.85	186'750'407.04	197'402'402.89
Darlehen Kanton St.Gallen	3'203'488.15	0.00	3'203'488.15
Rückstellungen	27'275.00	0.00	27'275.00
	13'882'759.00	186'750'407.04	200'633'166.04
	13'943'556.09	186'750'407.04	200'693'963.13
Eigenkapital			
Anteilscheinkapital			
Anteilscheinkapital Dritter	643'390.00	0.00	643'390.00
Anteilscheinkapital Kanton St.Gallen	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
	1'643'390.00	0.00	1'643'390.00
Total Passiven	**15'586'946.09**	**186'750'407.04**	**202'337'353.13**

Erfolgsrechnung 2024 nach Sparten

	Betriebshilfe	Investitionskredite	2024
Ertrag			
Finanzertrag			
Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften	47'094.52	143'086.15	190'180.67
Übriger betrieblicher Ertrag			
Entschädigungen für Expertisen	14'767.00	0.00	14'767.00
Verwaltungskostenbeitrag LBG	25'520.00	0.00	25'520.00
Übriger Betriebsertrag	6'754.60	0.00	6'754.60
Staatsbeitrag an Verwaltungskosten	1'068'388.51	0.00	1'068'388.51
Total Ertrag	**1'162'524.63**	**143'086.15**	**1'305'610.78**
Aufwand			
Personalaufwand	896'964.14	0.00	896'964.14
Finanzaufwand			
Verrechnung Zins mit Bundesdarlehen	0.00	143'086.15	143'086.15
Bankspesen	357.27	0.00	357.27
Übriger betrieblicher Aufwand			
Sitzungen, Revisionen	25'800.00	0.00	25'800.00
Fahrentschädigungen	8'104.00	0.00	8'104.00
Aufwand für Expertisen	92'697.50	0.00	92'697.50
Mietaufwand	5'169.60	0.00	5'169.60
Büromaterial, Drucksachen, EDV	108'918.41	0.00	108'918.41
Porti, Telefon	3'673.30	0.00	3'673.30
Übriger Betriebsaufwand	15'369.96	0.00	15'369.96
Abschreibung Mobilien	5'470.45	0.00	5'470.45
Total Aufwand	**1'162'524.63**	**143'086.15**	**1'305'610.78**

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft des Kantons St.Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft des Kantons St.Gallen (LKG) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

Thomas Haeggberg
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ralf Zwick
Zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 3. Februar 2025

Geschäftsgang LBG

Das Bundesgesetz über das Bäuerliche Bodenrecht (SR 211.412.11, abgekürzt BGBB) bestimmt als Massnahme zur Verhütung der Überschuldung, dass landwirtschaftliche Grundstücke nur bis zur Belastungsgrenze mit Grundpfandrechten belastet werden dürfen. Zweck der LBG ist, durch Verbürgung von Krediten die Beschaffung und Sicherstellung von Darlehen der Geschäftsbanken zu Gunsten unserer Landwirtinnen und Landwirte zu erleichtern. Wesentlich ist die Verbürgung von Investitionskrediten der LKG. Die Bürgschaftsnachfrage war im Berichtsjahr mit 28 Gesuchen tiefer als im Vorjahr (32), die verbürgte Darlehenssumme betrug 3'902'680.50 Franken (Vorjahr 8'148'284.00 Franken).

Es wurden 28 Investitionskredite mithilfe der bewilligten Bürgschaften abgesichert. In diesen Fällen handelte es sich um Zusatzsicherheiten, weil Bankhypotheken und Investitionskredit zusammen den doppelten Ertragswert überschritten (Art. 3 des Reglements der LKG). Investitionskredite für gewerbliche Kleinbetriebe werden (nebst der Grundpfandsicherheit) zu 100 Prozent mit einer Bürgschaft der LBG abgesichert.

Da der Kanton, gemäss Art. 111 Landwirtschaftsgesetz (SR910.1; abgekürzt LwG), Verluste aus der Gewährung von Investitionskrediten zu tragen hat, bildet eine LBG-Bürgschaft eine wichtige, zusätzliche Massnahme zur Minimierung von dessen Kreditausfallrisiko.

Im Geschäftsjahr 2024 musste die LBG keine Bürgschaftsverpflichtungen infolge eines Zahlungsausfalls der Primärschuldnerin oder des Primärschuldners erfüllen.

Die Anzahl Genossenschafter beträgt 62 und setzt sich wie folgt zusammen:

- 32 Landwirtschaftliche Organisationen
- 30 Bankinstitute

Verbürgungsmöglichkeit

Genossenschaftsvermögen

Anteilscheinkapital	699'600.00
Reservefonds *)	1'042'000.00
Risikorückstellungsfonds	605'627.40
Gewinnvortrag *)	445'766.64
Total	**2'792'994.04**

*) Vor Gewinnverteilung Geschäftsjahr 2024.

Die Verbürgungsmöglichkeit entspricht dem 20-fachen Betrag des Genossenschaftsvermögens (Art. 21 Statuten LBG).

Anteilscheinkapital

Landwirtschaftliche Organisationen (inkl. LKG)	32	368'000.00
Banken	30	331'600.00
Total	**62**	**699'600.00**

Bürgschaftsverpflichtungen

Bestand 1.1.2024	99	13'758'751.00
neu	27	3'990'483.50
Bürgschaftsreduktionen /-entlassungen *)	18	2'516'813.00
Bestand 31.12.2024	**108**	**15'232'421.50**

*) 18 Bürgschaftsentlassungen im Gesamtbetrag von Fr. 231'641.00.

Jahresrechnung LBG

Bilanz per 31. Dezember 2024 (vor Gewinnverteilung)

		2024	2023
Aktiven			
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene		
	Aktiven mit Börsenkurs	**230'516.90**	177'244.04
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	gegenüber Dritten	**2'885.00**	14'686.75
	Übrige kurzfristige Forderungen		
	gegenüber Dritten	**8'476.60**	7'535.88
	Aktive Rechnungsabgrenzungen		
	gegenüber Dritten	**3'835.06**	3'251.57
		245'713.56	202'718.24
Anlagevermögen	Finanzanlagen		
	Termingelder	**1'688'000.00**	1'710'000.00
	Anlagefonds	**537'615.38**	507'853.60
	Aktien	**53'812.50**	60'454.50
	Nicht einbezahltes Anteilscheinkapital	**349'800.00**	349'800.00
		2'629'227.88	2'628'108.10
Total Aktiven		**2'874'941.44**	2'830'826.34
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital	Passive Rechnungsabgrenzungen	**0.00**	200.00
Langfristiges Fremdkapital	Hilfsfonds	**40'645.35**	40'645.35
Eigenkapital	Anteilscheinkapital		
	Anteilscheinkapital Dritter	**499'600.00**	499'600.00
	Anteilscheinkapital LKG	**200'000.00**	200'000.00
	Reservefonds	**1'042'000.00**	1'042'000.00
	Risikorückstellungsfonds	**605'627.40**	602'614.35
	Gewinnvortrag	**445'766.64**	364'974.92
	Jahreserfolg	**41'302.05**	80'791.72
		2'834'296.09	2'789'980.99
Total Passiven		**2'874'941.44**	2'830'826.34

Erfolgsrechnung 2024

		2024	2023
Ertrag	Bürgschaftsprämien	**32'105.90**	90'409.15
	Finanzertrag		
	Wertschriftenzinsen	**25'400.34**	22'480.99
	Bankzinsen	**381.36**	165.04
	Kursgewinn Wertschriften	**15'787.87**	624.53
	Übriger betrieblicher Ertrag	**0.00**	400.00
Total Ertrag		**73'675.47**	114'079.71
Aufwand	Finanzaufwand		
	Verzinsung Risikorückstellungsfonds	**3'013.05**	5'966.50
	Bankspesen	**1'624.37**	1'516.49
	Übriger betrieblicher Aufwand		
	Revision	**2'000.00**	2'000.00
	Verwaltungskostenbeitrag an LKG	**25'520.00**	23'760.00
	Übriger Betriebsaufwand	**216.00**	45.00
Total Aufwand		**32'373.42**	33'287.99
Jahreserfolg		**41'302.05**	80'791.72
		73'675.47	114'079.71

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Anlagevermögen

Termingelder werden zu Nominalwerten bilanziert.

Anlagefonds und Aktien werden zum Marktwert bilanziert.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Name, Rechtsform, Sitz:	Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen, 9001 St.Gallen
Anzahl Vollzeitstellen:	Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitende

Eventualverbindlichkeiten

Die Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen ist in keine Klagen//Rechtsstreitigkeiten/behördliche und steuerbehördliche Prüfungen/Ermittlungen und sonstigen Rechtsangelegenheiten involviert.

Sicherheiten zugunsten Dritter

Die Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen geht Bürgschaften gemäss den Statuten und dem Reglement ein. Die Bürgschaften sind im Geschäftsbericht detailliert ausgewiesen. Der Bestand der eingegangenen Bürgschaften beträgt am 31.12.2024 Fr. 15'232'421.50 (Vorjahr: Fr. 13'758'751.00).

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

3. Finanzertrag

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum Marktwert. Die Anlagefonds erzielten einen Kursgewinn von Fr. 22'429.87 und die Aktien einen Kursverlust von Fr. 6'642.00. Der resultierende Kursgewinn von Fr. 15'787.87 wurde in der Position Kursgewinn Wertschriften ausgewiesen (Vorjahr: Fr. 624.53 Kursgewinn Wertschriften).

Antrag

Der Reingewinn beträgt Fr. 41'302.05. Der Bilanzgewinn beträgt zusammen mit dem Gewinnvortrag Fr. 487'068.69. Wir beantragen den Bilanzgewinn von Fr. 487'068.69 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Landwirtschaftlichen Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen (LBG) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

Thomas Haeggberg
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ralf Zwick
Zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 3. Februar 2025

Schlusswort

Nachdem der Nationalrat im Dezember die Sparbemühungen in der Landwirtschaft ausgehebelt hat, ist dem Ansinnen im März 2025 auch der Ständerat gefolgt. Der Bund möchte insbesondere Investitionen in die Produktionsgrundlagen stärken. Das Bundesparlament ist somit der Forderung des im Bericht «Strategie Strukturverbesserungen 2030+» kommunizierten Finanzmehrbedarfs gefolgt. Auf Kantonsebene gehen die Zeichen in eine andere Richtung. Das Parlament möchte insgesamt 180 Millionen Franken sparen. Dieser Kelch wird auch an der Landwirtschaft nicht vorübergehen.

Die Konsequenzen der Verbundaufgabe der landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen werden uns vermutlich schon in naher Zukunft stark beschäftigen. Wird die geforderte Kofinanzierung nicht geleistet, so fliessen auch weniger Bundesmittel in Infrastrukturvorhaben der Land- und Ernährungswirtschaft. Die Verteilung der Finanzmittel hängt also sehr stark vom politischen Willen der Regierung und des Kantonsparlaments ab. Wir sind gespannt auf die Diskussionen.

Wie der Entscheid auch immer sein wird: Wir sind motiviert, die uns zur Verfügung stehenden Mittel zielgerichtet und optimal einzusetzen. Dabei sind wir auf viele Helfer angewiesen, denen wir zu Dank verpflichtet sind.

Insbesondere möchten wir uns bei den Gesuchstellenden, dem gesamten Vorstand, den Expertinnen und Experten sowie allen Mitarbeitenden bedanken.

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft und
Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft
des Kantons St.Gallen

Beat Tinner
Präsident

Bruno Inauen
Geschäftsführer

St.Gallen, 24. April 2025

Wir sparen Papier!

Bitte denken Sie an die Umwelt bevor Sie den Geschäftsbericht drucken.

Vielen Dank.

Geschäftsadresse

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft
des Kantons St.Gallen (LKG)
Unterstrasse 22
9001 St.Gallen

058 229 74 80
www.lkg.sg.ch
info.lkg@sg.ch